

Gestaltungsprinzipien der Ausstellung

- Die Ausstellung besteht aus sechs Tafeln (Bildern) im Format DIN A0.

Tafel A: der Mensch

Tafel D: der Physiker

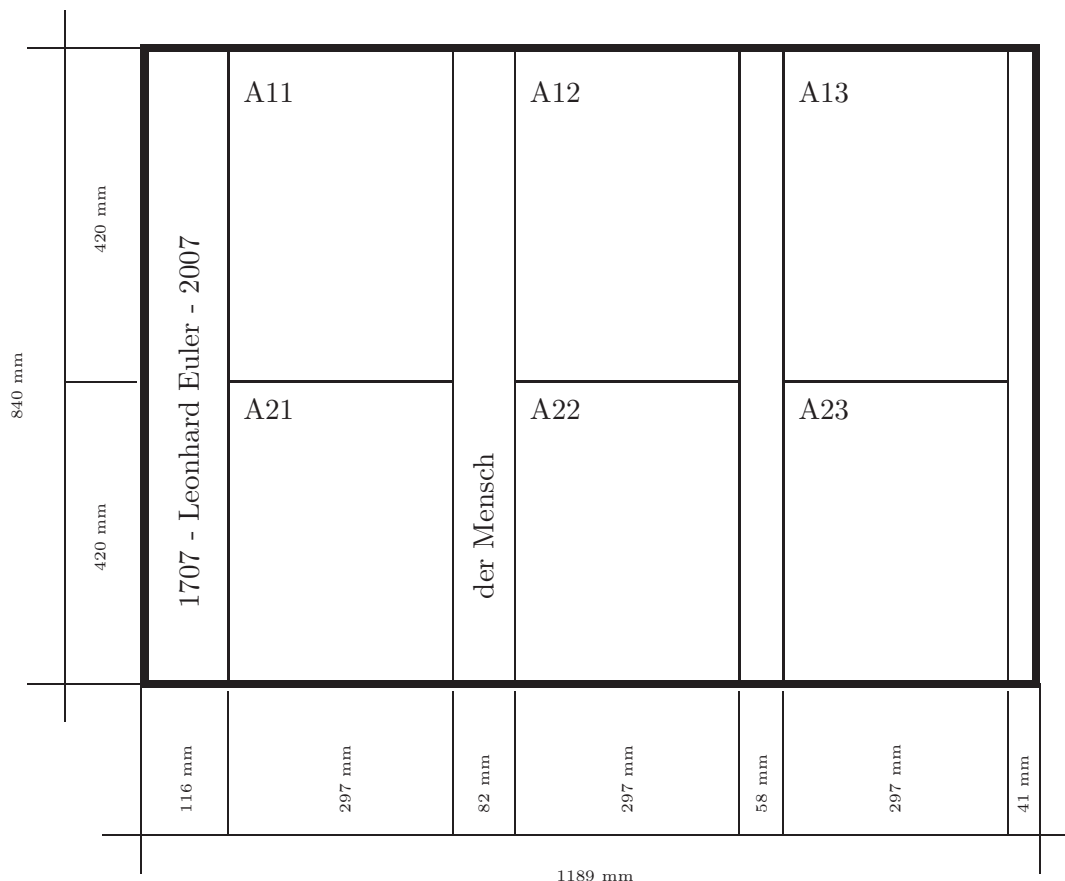
Tafel B: der Mathematiker

Tafel E: der Ingenieur

Tafel C: der Mathematiker

Tafel F: Spuren

- Jede Tafel setzt sich aus sechs thematisch verwandten, A3-formatigen Tafелеlementen zusammen.
- Die sechs Tafелеlemente sind dreispaltig angeordnet, die beiden Elemente einer Spalte bilden eine thematische Einheit. Das obere Element ist in der Regel einführend, das untere hat vertiefenden Charakter. Der erste Index der Elementbezeichnung bezieht sich auf die Zeile, der zweite auf die Spalte.
- Die Breiten der Spaltenzwischenräume bilden eine geometrische Folge mit $q = \frac{1}{\sqrt{2}}$. Die vertikalen Zwischenräume sollen den Betrachter dazu veranlassen, die Tafелеlemente in korrekter Reihenfolge, also spaltenweise, zu betrachten.
- Im ersten Spaltenzwischenraum erscheint der Ausstellungstitel, im zweiten steht der Titel des Bildes. Die Schriftgrößen sind an die Breiten der Zwischenräume angepasst.



- Die Ausstellung darf für nichtkommerzielle Zwecke als Ganzes oder in Teilen reproduziert werden, sofern die Autorenschaft klar erkenntlich gemacht wird. Die pdf-Dateien aller sechs Bilder befinden sich auf der Homepage der Fachschaft Mathematik der Alten Kantonsschule Aarau unter dem Eintrag *Euler-Seite*:
<http://mathematik.alte-kanti-aarau.ch/>